

Niederschrift JHA/012/2016

**über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des
Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine
am 16.06.2016**

Die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine, zu der alle Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen und - wie folgt aufgeführt - erschienen sind, beginnt um 17:25 Uhr im Sitzungssaal 126 des Neuen Rathauses.

Anwesend als

Vorsitzender:

Herr Dieter Fühner	CDU	Ratsmitglied / Vorsitzender
--------------------	-----	-----------------------------

Mitglieder:

Frau Sarah Böhme	SPD	Ratsmitglied
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Sachkundiger Bürger
Frau Petra Fettich		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Frau Gabriele Leskow	SPD	Ratsmitglied / 1. Stellv. Vorsitzende
Frau Claudia Raneberg		
Herr Michael Reiske	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN	Ratsmitglied
Herr Mirko Remke	CDU	Ratsmitglied
Frau Maria Schütz		Ausschussmitglied f. Jugendwohlfahrtsverbände
Herr Daniel Stroot		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Herr Carsten Timpe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände
Frau Nina Wobbe		Ausschussmitglied f. Jugendverbände

Vertreter:

Herr Johannes Lammers	CDU	Vertretung für Frau Claudia Reinke
-----------------------	-----	------------------------------------

beratende Sachkundige Einwohner:

Herr Domenico Bellinvia	Ausschussmitglied f. Katholische Kirche
Herr Sönke Delarue	Ausschussmitglied f. Arbeitsverwaltung
Herr Andreas Happe	Jugenamtselternbeirat
Herr Johannes Juling	Ausschussmitglied f. Schulen
Frau Ulrike Paege	Sachkundige Einwohne- rin f. Familienbeirat

Vertreter:

Herr Manfred Bruns	Vertretung für Herrn Berthold Hömme	
Herr Raimund Gausmann	Vertretung für Herrn Dr. Peter Lüttmann	
Frau Andrea Klostermann	Alternative für Rheine	Vertretung für Herrn Heiko Schomaker
Frau Nina Rudi	Vertretung für Frau Syl- via Egelkamp	
Herr Thomas Rühling	SPD	Vertretung für Frau Yvonne Köhler
Herr Lennart Voß	FDP	Vertretung für Frau Mar- lies Holtel

Verwaltung:

Herr Manfred Kösters	Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Annette Wiggers	Produktverantwortliche Jugendamt
Frau Medina Atalan-Lippert	stellv. Schriftführerin / Sozial- u. Jugendhilfe- planerin
Herr Stefan Jüttner - von der Gathen	Produktverantwortlicher Jugendamt
Frau Gabriele Beckmann	Schriftführerin

Herr Fühner eröffnet die heutige Sitzung des Jugendhilfeausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Herr Reiske und Herr Remke beantragen, den TOP 12 (Vorlage Nr. 167/16 - Antrag der FDP, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der CDU- Fraktionen im Rat der Stadt Rheine auf Einrichtung eines Jugendbeirates) von der Tagesordnung herunter zu nehmen und in ca. einem Jahr erneut zu beraten.

Beide sehen noch einen weiteren intensiven Beratungsbedarf.

Dem Vorschlag wird seitens der Mitglieder des Jugendhilfeausschusses zugestimmt.

Öffentlicher Teil:

1. Niederschrift Nr.10/2016 über die öffentliche Sitzung am 03.03.2016

00:02:00:

Es gibt keine Änderungs- oder Ergänzungswünsche.

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 03.03.2016 gefassten Beschlüsse

00:02:30:

Die Beschlüsse sind ausgeführt worden.

3. Informationen aus dem Familienbeirat

01.27:00:

Frau Paege berichtet aus der Arbeit des Familienbeirates.

4. Informationen der Verwaltung

00:03:00:

Herr Gausmann verweist auf die mit der Einladung versandten Informationen.

Zusätzlich werden in der Sitzung folgende Informationen gegeben:

1. Internationale Begegnungsmaßnahmen

Das Jugendzentrum Jakobi hatte geplant im Rahmen des internationalen Jugendaustausches in diesem Jahr/Sommer in die Türkei zu fliegen. Die Maßnahme in der Türkei wurde abgesagt. Nun treffen sich die Jugendlichen aus der Türkei und aus Rheine in Berlin und werden dort die Austauschmaßnahme durchführen. Das Land hat dieser Veränderung zugestimmt und gewährt die geplanten Zuschüsse.

2. Sprayer

Es ist geplant, die Sprayfläche wird von der Ludgerusbrücke zur Bodelschwingbrücke verlegt. Derzeit finden Gespräche mit allen Beteiligten statt.

3. Arbeitstreffen Spielplatzbedarfsplanung

Das Arbeitstreffen zum Thema Spielplatzbedarfsplanung mit Vertretern/Innen der Stadtteilbeiräte u. den Mitgliedern des UA Spielplätze findet am 06.07.2016 statt.

5. Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2017/18 bis 2020/21 Vorlage: 190/16

00:09:50:

Herr Gausmann stellt die Kindergartenbedarfsplanung für die Jahre 2017/18 bis 2020/21 vor.

Seitens des Ausschusses wird die Qualität der Kindergartenbedarfsplanung gelobt; ohne weitere Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage beigefügte Fortschreibung der Kindergartenbedarfsplanung für die Kindergartenjahre 2017/18 bis 2020/21.

Abstimmungsergebnis: einstimmig, 1 Enthaltung

6. Randzeitenbetreuung: Ein Projekt des Caritasverbandes Rheine und der Kreishandwerkerschaft in Begleitung der EWG Vorlage: 172/16

00:25:40:

Herr Fühner erklärt sich für befangen und Frau Leskow übernimmt die Leitung des Jugendhilfeausschusses.

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein; auf Nachfrage von Herrn Dörnhoff erklärt er, dass für das geplante Projekt der „Randzeitenbetreuung“ Landeszu-

schüsse im Rahmen des KiBiz im Falle der Zustimmung durch den Ausschuss Zuschüsse ab dem 01.01.2017 fließen werden.

Herr Gausmann teilt mit, dass eine Evaluation des Projektes geplant ist hinsichtlich Notwendigkeit, Veränderungsbedarfen etc.

Anschließend fasst der Ausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss stellt den Bedarf an Betreuungsplätzen insbesondere zu den Randzeiten fest und beauftragt den Caritasverband Rheine als Träger des Dreikönigs-Kindergartens dort wie in der Anlage zur Vorlage beschrieben eine zusätzliche Gruppenform I nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) zu betreiben.
2. Der Jugendhilfeausschluss beschließt, der Kreishandwerkerschaft Steinfurt-Warendorf einen einmaligen Investitionskostenzuschuss in Höhe von einmalig 50.000 Euro zu zahlen, damit in den Räumlichkeiten an der Laugestr. 51 in 48431 Rheine die Voraussetzungen für eine Großtagespflegestelle geschaffen werden können und damit das Konzept zur Randzeitenbetreuung wie in der Anlage zur Vorlage beschrieben umgesetzt werden kann.
3. Der Beschluss steht unter dem Vorbehalt, dass die Unternehmen sich, wie in der Vorlage beschrieben, verbindlich an der Finanzierung im vorgesehenen Umfang beteiligen.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|-------|---|
| zu 1: | mehrheitlich, 1 Gegenstimme, keine Enthaltung |
| zu 2: | mehrheitlich, 1 Gegenstimme, 1 Enthaltung |
| zu 3: | mehrheitlich, 1 Gegenstimme, keine Enthaltung |

**7. Investive Förderung von Kindertageseinrichtungen - Ü3-Ausbauprogramm des Landes NRW
Vorlage: 145/16**

00:38:30:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Ohne weitere Nachfrage fasst der Jugendhilfeausschuss folgenden Beschluss:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt,

1. die der Stadt Rheine zugewiesenen Ü3-Investionsmittel wie folgt zu ver-

wenden:

- 360.000 EUR für die Erweiterung der AWO-Kita an der Ludgeristr. um eine Gruppenform III
 - 75.600 EUR für die Ausstattungskosten der neuen Kita am Deisterweg
2. der AWO (Unterbezirk Münsterland-Recklinghausen) für die die Erweiterung ihrer Kita an der Ludgeristr. neben den Fördermitteln des Landes einen zusätzlichen städtischen Zuschuss von maximal 100.786 EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**8. Einrichtungskosten für die neue Kindertageseinrichtung am Deisterweg
Vorlage: 147/16**

00:41:00:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Ohne weitere Diskussion wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt dem Jugend- und Familiendienst e.V., Wadelheimer Str. 195, 48432 Rheine, als Träger der neuen Kindertageseinrichtung am Deisterweg 24 in 48429 Rheine für die Erstausrüstung dieser 3-gruppigen Kindertageseinrichtung eine Zuwendung in Höhe von 166.615,00 € als Zuschuss zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**9. Mitgliedschaft des Jugendamtselternbeirates in der AG 78 „Förderangebote in Tageseinrichtungen für Kinder“
Vorlage: 144/16**

00:41:45:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt, dass ein Vertreter/eine Vertreterin Jugendamtselternbeirates als zusätzliches Mitglied in die AG 78 „Förderangebote in Ta-

geseinrichtungen für Kinder“ aufgenommen wird.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**10. Eckpunkte zur Vertragsgestaltung im Bereich der hauptamtlich strukturierten offenen Kinder- und Jugendarbeit
Vorlage: 160/16**

00:42:35:

Herr Timpe und Frau Raneberg erklären sich im Vorfeld der Beratungen zu diesem Tagesordnungspunkt für befangen.

Auf Nachfrage von Herrn Dörnhoff teilt Herr Gausmann mit, dass die Finanzierung der Beschlussvorlage gesichert sei.

Herr Reiske hebt die Bedeutung der hauptamtlich strukturierten offenen Kinder- und Jugendarbeit hervor und fragt nach, inwieweit die verstärkt zuziehenden Migranten/Migrantinnen hier berücksichtigt werden.

Herr Gausmann weist daraufhin, dass per se die Kinder- und Jugendarbeit allen Kindern/Jugendlichen offen stehe.

Gleichzeitig sehe er die Notwendigkeit, im Rahmen der Fortschreibung des Integrations- und Migrationskonzeptes hierauf gesondert einzugehen. Er sieht die Notwendigkeit einer finanziellen Ausstattung einer solchen „Schwerpunktarbeit“.

Frau Wiggers weist in diesem Zusammenhang auf die Fortschreibung des Kinder- und Jugendförderplans hin, in dem dann auch auf dieses Thema eingegangen werden wird.

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt die Verwaltung, mit folgenden Trägern der hauptamtlich strukturierten offenen Kinder- und Jugendarbeit:

1. Katholisches Jugendwerk Rheine e. V.
2. Katholisches Jugendwerk Mesum e. V.
3. Evangelische Kirchengemeinde Jakobi zu Rheine

mit Wirkung zum 1. Januar 2017 die vertraglichen Vereinbarungen mit entsprechenden Eckpunkten zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

- | | |
|----------------------------------|--|
| 1. Kath. Jugendwerk Rheine e. V. | mehrheitlich, 1 Gegenstimme,
keine Enthaltung |
| 2. Kath. Jugendwerk Mesum e. V. | mehrheitlich, 1 Gegenstimme,
keine Enthaltung |

3. Ev. Kirchengemeinde Jakobi zu Rheine: mehrheitlich, 1 Gegenstimme,
keine Enthaltung

**11. Eckpunkte zur Vertragsgestaltung mit dem Jugend- und Familiendienst Rheine e. V.
Vorlage: 166/16**

00:55:17:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Herr Dörnhoff und Herr Reiske begrüßen die Vorlage und regen die Fassung eines Beschlusses wie folgt an:

Beschluss:

1. Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Eckpunkte für die Vertragsgestaltung mit dem Jugend- und Familiendienst Rheine e. V. mit Wirkung zum 1. Januar 2017. Die Verwaltung wird beauftragt, die Eckpunkte in die Verträge einzuarbeiten.
2. Bis Ende 2018 soll für die Bildungseinrichtungen in Rheine (Volkshochschule, Familienbildungsstätte und Jugend- und Familiendienst) ein Familien- und Erwachsenenbildungsplan entwickelt werden.

Abstimmungsergebnis:

zu 1: einstimmig

zu 2: einstimmig

**12. Antrag der FDP, BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und der CDU-Frak-tionen im Rat der Stadt Rheine auf Einrichtung eines Jugendbeirates
Vorlage: 167/16**

Die Beratung dieses TOP wurde zurückgestellt.

**13. Sachstandsbericht zur Entwicklung der Nachfrage, der Beratungsleistungen und der Hilfen in der Eingliederungshilfe nach § 35a SGB VIII
Vorlage: 210/16**

00:59:00

Herr Jüttner- von der Gathen führt in die Vorlage ein.

Herr Gausmann erklärt auf Nachfrage, dass bei einer Hilfe gem. § 35 a SGB VIII der Jugendliche/das Kind selbst Empfänger der Hilfe ist, wobei im Gegensatz zu einer Hilfestellung nach 27 ff SGB VIII die Familie Empfängerin der Hilfe ist.

Insofern ist eine genau abgezielte Hilfeplanung mit vorhergehender Diagnostik notwendig, um eine zielgerichtete Hilfestellung leisten zu können.

Der Ausschuss nimmt die folgende Empfehlung zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung wie folgt:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss nimmt die Ausführungen zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, ein Konzept zur konsequenten Umsetzung der qualitativen und quantitativen Herausforderungen im Bereich des § 35a SGB VIII vorzulegen. Dabei sind die möglichen finanziellen Auswirkungen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen darzustellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**14. Änderung in der Besetzung des Unterausschusses Kinderspielplätze
Vorlage: 143/16**

01:08:09:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Herr Reiske (Bündnis 90/DIE GRÜNEN) schlägt vor, Herrn Henrik Börger als Mitglied im Unterausschuss Kinderspielplätze zu bestellen. Er selbst wird die Vertretungsfunktion übernehmen.

Folgender Beschluss wird gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestellt auf Antrag der Fraktion Bündnis90/die Grünen

Henrik Börger zum Mitglied im Unterausschuss Kinderspielplätze der Stadt Rheine.

Er tritt die Nachfolge von Herrn Rodrigues an.

Herr Reiske wird Herrn Börger bei Abwesenheit in diesem Ausschuss vertreten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**15. Änderung in der Besetzung des Unterausschusses Kinderspielplätze
Vorlage: 148/16**

01:09:00:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Ohne Diskussionsbedarf wird folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss bestellt auf Antrag des Stadtjugendringes Rheine

Frau Ingrid Klamann, Erich-Ollenhauer-Str. 5 b in 48429 Rheine

zum Mitglied im Unterausschuss Kinderspielplätze der Stadt Rheine.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**16. Berichtswesen 2016, Stichtag 31.05.2016, Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt
Vorlage: 175/16**

01:10:00:

Herr Gausmann führt in die Vorlage ein.

Ohne weitere Diskussion nimmt der Jugendhilfeausschuss den unterjährigen Bericht für den Fachbereich Bildung, Jugend, Familie und Soziales, Produktgruppe Jugendamt – mit dem Stand der Daten zum 31.05.2016 zur Kenntnis.

17. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

01:10:00:

Es gibt keine Anfragen:

18. Anfragen und Anregungen

01:10:30:

Es gibt keine Anfragen und Anregungen.

Ende der Sitzung:

18:35 Uhr

gez. Fühner
Ausschussvorsitzender

gez. Beckmann
Schriftführerin